

**Bundesverband für Brandverletzte e.V.**  
**Tätigkeitsbericht**  
**vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019**

Teilnahme an der dreitägigen DAV Tagung in Schladming, von der zweiten Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied zwecks Fortbildung und Austausch mit den anwesenden plastischen Chirurgen und med. Firmen.

Mehr als 20 Brandverletzte/Angehörige sind von uns telefonisch und per Email beraten worden, darunter eine Apotheke und eine Sozialarbeiterin. Mit Einigen haben wir uns sogar persönlich getroffen.

In den ersten drei Monaten ging es noch einmal bei Startsocial zur Sache. Wir haben in 2018 ein Coaching gewonnen, das in den ersten drei Monaten zum Abschluss gebracht wurde. Es ging dabei um die Finanzierung unseres 25jährigen Bestehens. Anfang Mai haben wir im Rahmen unseres 25jährigen einen erfolgreichen Tag der offenen Tür durchgeführt. Anfang Juli freuten sich die Kinder über unsere besondere Ferienpassaktion „Feurio“ rund um das Feuer und den Umgang mit dem Feuer. Ein Drachen aus Eiche wurde von den Kindern mit viel Spaß bearbeitet und mit Farbe versehen. Zusätzlich bastelten wir mit ihnen Papierdrachen. Vom 5.08. bis zum 18.08.2019 konnte unsere Vorsitzenden die Charity Fahrrad Tour über 250 km im Emsland durchführen. Da weitere Mitstreiter wegen gesundheitlicher Probleme ausfielen führte sie die Tour alleine durch. Dabei wurden zwei Brandverletzte besucht und es entwickelte sich die Idee zu einer Selbsthilfegruppe in Meppen. Der angedachte und geplante Galaabend wurde wegen zu geringer Beteiligung auf unser 30jähriges in 2024 verschoben.

Einmal konnte unsere zweite Vorsitzende ein Referat zu thermischen Verletzungen bei Berufshelfern der Berufsgenossenschaften in Ludwigshafen halten.

In 2019 haben wir unsere Arbeit zweimal an verschiedenen Orten mit Infostand vorgestellt.

Wir haben drei Regionalgruppen/Angehörigengruppentreffen in Meppen, Essen und Leipzig neu eingerichtet.

Teilgenommen haben wir an der Reha Care und dem BKK Selbsthilfetag, an der ACHSE Mitgliederversammlung und der DVFR Mitgliederversammlung, an der GKV Tagung Ergebnispräsentation des „Arbeitskreises Selbsthilfeförderung“ und an einer Tagung mit dem Fokus „Impfen“ in Berlin.

Seit dem Sommer 2019 sind wir dabei eine neue Webseite zu entwerfen.

Zu unseren regelmäßigen persönlichen Kontakten gehören einige Bundestagsabgeordnete, unsere Druckerei, sowie unsere Mentoren.

Wir erarbeiteten die Texte für eine neue Ausgabe unserer Zeitschrift „Leben“, wir pflegten unsere Webseite, sowie unser Forum.

Drei Monate arbeitete bei uns im Büro ein Bufdi.

Frau Krause-Wloch vertritt den Bundesverband für Brandverletzte im Gemeinsamen Bundesausschuss und hat diesbezüglich an 14 AG Sitzungen in Berlin teilgenommen, sowie an einigen Schulungen des GBA.

Viel Arbeit bereiteten unsere Förderprojekte. Unsere Projektarbeitszeit beläuft sich auf insgesamt 508 vergüteten Stunden und 550 ehrenamtliche Stunden.

Salzhemmendorf, den 09.03.2020

Petra Krause-Wloch

1. Vorsitzende